



Ein tragischer Vorfall hat den Samstagabend im Viertel Villejean in Rennes erschüttert. Zwei maskierte Personen stürmten einen Supermarkt und eröffneten das Feuer – mit gravierenden Folgen.

### **Ein irischer Staatsbürger in Lebensgefahr**

Ein 53-jähriger Mann irischer Nationalität wurde bei dem Angriff schwer verletzt. Er wurde von vier Kugeln getroffen, zwei davon im Brustbereich. Sein Zustand ist kritisch, das Krankenhaus kämpft um sein Leben.

Neben ihm wurde ein zweiter Mann, ein chinesischer Staatsbürger, leicht verletzt. Laut Polizeiangaben war dieser Zeuge des Angriffs und soll befragt werden, um Licht ins Dunkel der Ereignisse zu bringen.

### **Der Angriff im Detail**

Die Tat ereignete sich im Supermarkt auf der „Dalle Kennedy“, einem zentralen Bereich des Viertels Villejean. Gegen Abend betraten zwei Personen mit Masken den Laden. Einer von ihnen eröffnete ohne Vorwarnung das Feuer, bevor die Täter in einem gestohlenen Fahrzeug flüchteten.

Am Tatort wurden zwanzig Patronenhülsen gefunden – ein Hinweis darauf, dass die Angreifer mit hoher Feuerkraft vorgingen. Die Spurensicherung und ballistische Untersuchungen laufen auf Hochtouren.

### **Die Ermittlungen der Polizei**

Die Polizei steht vor einer Herausforderung: Was war das Motiv hinter dieser brutalen Tat? Die bisher bekannten Informationen lassen Raum für Spekulationen. Könnte es sich um eine gezielte Attacke handeln? Oder war es ein zufälliger Akt von Gewalt?

Die Ermittlungen wurden der Kriminalpolizei übertragen, die jetzt sämtliche Hinweise sammelt. Auch die gestohlene Fluchtwagen wird von den Behörden intensiv gesucht.



## Ein Stadtviertel unter Schock

Villejean, ein Viertel, das oft als sozialer Brennpunkt beschrieben wird, ist erneut Schauplatz einer gewaltsamen Eskalation geworden. Anwohner äußern Angst und Unsicherheit. „Es passiert immer wieder etwas in unserer Gegend, aber Schüsse in einem Supermarkt? Das macht uns Angst“, sagte ein Bewohner gegenüber lokalen Medien.

Die Behörden haben angekündigt, die Polizeipräsenz in der Gegend zu erhöhen, um für mehr Sicherheit zu sorgen. Gleichzeitig appellieren sie an die Bevölkerung, mögliche Hinweise zur Aufklärung des Falls zu melden.

## Eine Tat, viele Fragen

Während der 53-jährige Ire um sein Leben kämpft, bleibt vieles unklar. Wer waren die maskierten Täter? Warum richteten sie ihre Waffen auf die Opfer? Und war der Angriff gezielt oder zufällig?

Die kommenden Tage werden entscheidend sein, um diese Fragen zu beantworten – und um herauszufinden, ob die Gewalt in Rennes ein Einzelfall bleibt oder ein beunruhigendes Muster aufzeigt.